„Würden sie nur die Verbrecher bestrafen, dann würden wir schweigen, aber sie stempeln Menschen, denen keine Schuld nachzuweisen ist, als Freunde des Bösen ab und bringen sie weg, ja sie führen sogar etwas gegen sie an, das ihnen nach dem Naturrecht zusteht, wie beispielsweise die Muttersprache. Lasst uns nicht etwas tun, das wir, wird solches jenseits der Waffenstillstandslinie den Ungarn angetan, mit Zorn und Empörung aufnehmen und als unerträglich empfinden. *(Rundbrief des katholischen Episkopats)*